

# Eckwerte

## ab Januar 2019

	Krankenversicherung (KV)		Pflegeversicherung (PV)		Renten- (RV) und Arbeitslosenversicherung (ArbIV)		
<b>Bemessungsgrenzen (für Leistungen und Beiträge)</b>	jährlich monatlich täglich	€ 54.450,— € 4.537,50 € 151,25	jährlich monatlich täglich	€ 54.450,— € 4.537,50 € 151,25	jährlich monatlich täglich	€ 80.400,— € 6.700,— € 223,33	Ost* und Ost-Berlin € 73.800,— € 6.150,— € 205,—
<b>Jahresarbeitsentgeltgrenze (Krankenversicherungspflichtgrenze)</b>	jährlich	€ 60.750,—					
	Für Personen, die am 31.12.2002 wegen Überschreitens der Jahresarbeitsentgeltgrenze versicherungsfrei und ausschließlich privat krankenversichert waren, gilt im Jahr 2019 eine Krankenversicherungspflichtgrenze von 54.450,— €.						
<b>Bezugsgröße</b>	jährlich monatlich	€ 37.380,— € 3.115,—	jährlich monatlich	€ 37.380,— € 3.115,—	jährlich monatlich	€ 37.380,— € 3.115,—	Ost* und Ost-Berlin € 34.440,— € 2.870,—
<b>Beitragsätze</b>	bundeseinheitlich für alle Krankenkassen 14,6% (allgemeiner Beitragssatz) 14,0% (ermäßigter Beitragssatz) zusätzlicher Beitragssatz BARMER 1,1%		3,05%  Zuschlag für Kinderlose 0,25%		RV 18,6%  ArbIV 2,5%		
<b>Alleinige Beitragspflicht des Arbeitgebers (Geringverdienergrenze) – gilt ausschließlich für Personen, die zur Berufsausbildung beschäftigt werden.</b>	monatlich täglich	€ 325,— € 10,83	monatlich täglich	€ 325,— € 10,83	monatlich täglich	€ 325,— € 10,83	
<b>Versicherungsfreiheit geringfügiger Beschäftigungen</b>							
<b>a) Kurzfristige – aber nicht berufsmäßige – Beschäftigung</b>	bis zu 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Kalenderjahr		wie KV		wie KV		
<b>b) Geringfügig entlohnte Dauerbeschäftigung</b>	regelmäßiges monatliches Arbeitsentgelt bis € 450,—. Unter bestimmten Voraussetzungen pauschale Beitragszahlung des Arbeitgebers zur Krankenversicherung		regelmäßiges monatliches Arbeitsentgelt bis € 450,—		Arbeitslosenversicherung: regelmäßiges monatliches Arbeitsentgelt bis € 450,—. Rentenversicherung: Beitragspflicht (Arbeitgeber 15%, Arbeitnehmer 3,6%) unter bestimmten Voraussetzungen nur pauschale Beitragszahlung des Arbeitgebers zur Rentenversicherung (15%)		
	Besonderheiten sind zu beachten, wenn zwei oder mehrere Beschäftigungen gleichzeitig ausgeübt werden.						
<b>Umlage für Krankheitsaufwendungen (U1)</b>	<b>Erstattungssatz</b>	▪ 50% ▪ 65% (Regelsatz) ▪ 80%	<b>Umlagesatz</b>	▪ 1,5% ▪ 2,2% ▪ 3,6%	Der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung wird nicht erstattet.		
<b>Umlage für Mutterschaftsaufwendungen (U2)</b>	<b>Erstattungssatz</b>	100%	<b>Umlagesatz</b>	0,43%	Bei Beschäftigungsverboten wird der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung in Höhe der tatsächlich zu entrichtenden Beitragsanteile erstattet.		
<b>Insolvenzgeldumlage</b>			<b>Umlagesatz</b>	0,06%			

\* in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Dies ist eine Kurzfassung. Rechtsverbindlich sind Gesetz und Satzung.

# Ganz einfach ermitteln und Termine im Blick

## Übergangsbereich

Faktor F für 2019 = 0,7566

### Vereinfachte Formel zur Ermittlung der Berechnungsgrundlage:

Beitragspflichtige Einnahme ab 01.01.2019 = 1,273825 × Arbeitsentgelt - 232,75125

Beitragspflichtige Einnahme ab 01.07.2019 = 1,1288588\* × Arbeitsentgelt - 167,5164706\*

\*zur besseren Darstellung Rundung auf 7 Nachkommastellen

## Abgabe- und Fälligkeitstermine 2019

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
<b>Übermittlung des Beitragsnachweises bis spätestens:</b>											
24.	21.	24.	23.	23.	23.	24.	25.	23.	24.	24.	18.
<b>Beitragsnachweis muss vorliegen am:</b>											
25.	22.	25.	24.	24.	24.	25.	26.	24.	25.	25.	19.
<b>Fälligkeit der Beiträge *</b>											
29.	26.	27.	26.	28.	26.	29.	28.	26.	29.	27.	23.

\* Der drittletzte Bankarbeitstag kann aufgrund nicht bundeseinheitlicher Feiertage unterschiedlich sein und richtet sich nach dem Sitz der Krankenkasse. Die BARMER hat ihren Sitz in Berlin.



**BARMER**

**Gesundheit  
weiter gedacht**

Weil wir heute schon  
an morgen denken.

[www.barmer.de](http://www.barmer.de)